

naturgarten intensiv

Wildpflanzen vernetzen und verbinden

27. Februar bis 1. März 2026

Fachtagung für Naturgartenprofis und Naturgärtner
Naturnah denken - bauen - pflegen

Eine Veranstaltung von Reinhard Witt

in Kooperation mit Naturgarten e.V. & Bildungsstätte Gartenbau Grünberg (Seminar-Nr. **047/26**)



THEMA DER ZEIT

Wir haben eine einmalige Chance. Jetzt ist noch alles da und wir können unsere Umwelt renaturieren und die ökologischen Systemdienstleistungen (auch für uns Menschen) wieder in Gang setzen. Heimische Wildpflanzen als Produkt der Evolution werden diese Riesenaufgabe für uns übernehmen. Gleichzeitig betreiben wir damit Artenschutz auf tierischer Ebene. Denn mit unseren Pflanzen reisen auch unsere Tiere huckepack. Zurück zu uns. Mitten unter uns. Diese Tagung widmet sich vielen beispielhaften Projekten, die genau das tun: vielfältiges Leben zurückbringen in Landschaft und Siedlungsraum.

Ein brandaktuelles Thema. Jetzt stellen wir die Weichen für eine lebendigere Zukunft. Aus welcher Perspektive schauen wir? Darum geht es, vor allem aber, wie wir unsere Ziele erreichen: Eine lebenswerte Mitwelt für alle: Flora, Fauna und Mensch. Wie immer bei naturgarten-intensiv.

TAGUNGSZIEL

Das alles und noch viel mehr bildet den Schwerpunkt dieser speziellen Fachtagung zu einem der drängendsten Probleme unserer Zeit. Dabei spannen wir den Bogen weit und beleuchten das Thema von verschiedenen Seiten. Leuchtturmbeispiele zeigen, wie wir handlungsfähig bleiben können. Profitieren Sie von der Qualität und Kompetenz der Referenten. Erweitern Sie Ihren Blick. So wächst Einzelnes zusammen, eröffnen sich neue Perspektiven und Handlungsmöglichkeiten. Denn, das wollen wir doch schließlich alle: Praktikable Antworten auf die neuen Herausforderungen finden. Sichern Sie sich Ihren Platz, die Teilnehmerzahl der live-Veranstaltung ist begrenzt. Getagt wird in der Bildungsstätte Gartenbau im hessischen Grünberg.

ZIELGRUPPEN

Planer, Umweltreferenten, Mitarbeiter von Kommunen, Ökologen, Naturschützer, Landschaftspfleger, GaLaBauer, Landwirte, Förster, Gärtner, interessierte Laien

PROGRAMM

Donnerstagabend Anreise für entfernte Teilnehmer

Freitag, 27. Februar 2026

LANDSCHAFT

09.00 Uhr Begrüßung.

Reinhard Witt, Die Naturgartenplaner, D - Regensburg

09.15 Uhr Das Land vernetzen. Die Rolle von Verkehrswegen für den Transport von Wildtieren und Wildpflanzen

Ralf Geyer, NaturGartenplaner, Projektmitarbeiter Main.Kinzig.Blüht.Netz, D - Kefenrod

10.15 Uhr Kaffeepause

10.45 Uhr Braune Schienen, bunte Blumen. Gleisbegrünungen in der Schweiz

Roger Mangold, Grün in Gold, CH - Oberwil-Lieli

11.30 Mehrjährige Wildpflanzenblühstreifen in Sachsen-Anhalt. Netzwerk der Biodiversität in der Agrarlandschaft

Anita Kirmer, Hochschule Anhalt, D - Bernburg

12.30 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr Regionale Wildpflanzen in der Landschaft? Vor welchen Herausforderungen stehen wir?

Sarah Harvolk-Schöning, Deutscher Verband für Landschaftspflege, Koordinierungsstelle Hessen, D - Reiskirchen

14.45 Uhr Trockenrasen erhalten und schützen. Ein Förderprojekt aus Brandenburg

Angelika Schröter, Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg, Life-Trockenrasen, D - Potsdam

15.30 Uhr Kaffeepause

16.00 Uhr Ursprungsgebiete für Wildpflanzen - praxisnahe Überlegungen

Ann Kareen Mainz, VWW, D - Langgöns

16.45 Uhr Wieviele Vorkommensgebiete für heimische Gehölze brauchen wir? Anregungen für die Zukunft

Katrin Kaltoven, Die Naturgartenplaner, D - Regensburg

17.30 Uhr Zusammenfassung des Tages. Diskussion mit allem Referenten

Leitung: Reinhard Witt, Die Naturgartenplaner, D - Regensburg

18.00 Uhr Abendessen

19.30 Uhr Die Rolle von NGOs in der Biotopvernetzung - Wie die Heinz Sielmann Stiftung Lebensräume verbindet und Vielfalt schafft

Martina Koch, Biodiversitätsprojekte Heinz-Sielmann-Stiftung, D - Wustermark

Samstag, 28. Februar 2026

9.00 Uhr Per Schaftaxi durch die Landschaft. Biotopverbundplanung in der Schwäbischen Alb

Hans Offenwanger, Naturschutz und Ranger-Koordination, Biosphärengebiet Schwäbische Alb, D - Münsingen-Auingen

10.00 Uhr Der Laubfrosch im Schweizer Kanton Aargau. 30 Jahre schützen und fördern

Christoph Flory, Biologe und Schutzgebietsmakler, Pro Natura, Aargau, CH - Reinach

10.45 Uhr Kaffeepause

SIEDLUNGSRaum

11.15 Uhr Sinnvolle Förderprojekte fürs naturnahe öffentliche Grün. Beispiele aus Österreich und Deutschland

Reinhard Witt, Die Naturgartenplaner, D - Regensburg

12.30 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr Natur vernetzen und verbinden. Das Beispiel öffentliches Grün aus Rankweil

Wilfried Ammann, Bauhofleiter, A - Rankweil

15.00 Uhr Wie groß müssen Wildpflanzenflächen in der Stadt sein? Neue Forschungsergebnisse aus Zürich

Christoph Küffer, OST Ostschweizer Fachhochschule & ETH Zürich, CH - Zürich

15.45 Uhr Kaffeepause

16.15 Uhr Pflanzenvielfalt in Deutschlands Gärten. Das Projekt GartenDIV

Ingmar R. Staude, Wiss. Mitarbeiter Spezielle Botanik und funktionelle Biodiversität, iDiv, D - Leipzig

16.45 Uhr Hecken nur noch mit Wildblumensäumen. Eine Reise durch einige Projekte

Reinhard Witt, Die Naturgartenplaner, D - Regensburg

17.30 Uhr Zusammenfassung des Tages. Diskussion mit allem Referenten

Leitung: Reinhard Witt, Die Naturgartenplaner, D - Regensburg

18.00 Uhr Abendessen

19.30 Uhr Zeit für neue Wildnis. Wie wir unsere Artenvielfalt retten

Florian Fetzer, Student Umweltwissenschaft, D - Karlsruhe

Sonntag, 1. März 2026

VISIONEN

09.00 Uhr Insekten und Wildpflanzen. Resiliente Netzwerke zur Förderung der Biodiversität

Ingmar R. Staude, Wiss. Mitarbeiter Spezielle Botanik und funktionelle Biodiversität, iDiv, D - Leipzig

09.45 Uhr Das Vorsorgeprinzip umkehren. Naturschutz auf neuen Wegen - ermöglichen statt verhindern

Reinhard Witt, Die Naturgartenplaner, D - Regensburg

10.30 Uhr Kaffeepause

11.15 Uhr Das Netzwerk des Lebens. Die Arbeit des Naturgarten e.V.

Carola Hoppen, Vorstand NaturGarten e.V., D - Kürten

12.00 Uhr Abschlussdiskussion

Leitung: Reinhard Witt, Die Naturgartenplaner, D - Regensburg

12.30 Uhr Mittagessen/ Abreise

Organisation/ Anmeldung

Seminar Nr. 047/26

Seminar Nr. 047/26

Teilnehmerzahl:

vor Ort maximal 90 Personen

online: unbegrenzt

Tagungsort, Anmeldung und Info:

Bildungsstätte Gartenbau, Grünberg

Gießener Str. 47

35305 Grünberg

Tel.: 06401/ 910 10

Fax: 06401/ 910 191

E-mail: info@bildungsstaette-gartenbau.de

Tagungsorganisation:

Leitung:

Reinhard Witt

Layout:

Hechtgrafik

Organisation:

Bildungsstätte Gartenbau